

Sermo de informatione episcoporum.

(Sermo de dignitate sacerdotali.)

Von Julius Harttung.

Diese kleine Schrift hat bereits viel von sich reden gemacht, ohne dass eine Einigung über ihren Verfasser erfolgt wäre. Da hierin nun aber die Cardinalfrage besteht, wenn man den Sermo überhaupt historisch verwenden will, was bei der Wichtigkeit seines Inhaltes als nothwendig erscheint, so dürfte sich eine nähere Untersuchung desselben in solcher Richtung recht wohl verlohnen.

Gehen wir kurz auf den Stand der Frage ein, so finden wir, dass in der *Histoire littéraire de la France* VI, 591, nach Mabillons Vorgang¹⁾, der Sermo Gerbert zugewiesen wird; man schwankt aber, ob man ihn dem Erzbischofe oder dem Papste vindiciren soll, der Inhalt, meint man, passe für beide. Band VII, 171 wird, auf Abbo's Autorität hin, ein bescheidener Zweifel an Gerberts Autorschaft laut, die obige Ansicht aber doch beibehalten. Hock²⁾ macht darauf aufmerksam, dass Gerberts Sermo oftmals fälschlich unter den Schriften des heil. Ambrosius erschienen sei. Migne³⁾ spricht ihn bei Edition der Werke des Ambrosius entschieden Gerbert zu. Baxmann⁴⁾ lässt das Schriftchen vom Papste abgefasst sein, findet darin die Ideen Pseudo-Isidors, Nikolaus' I. und wenn man will auch eines Hildebrand, er folgt darin Giesebrecht⁵⁾, dessen Ansicht dahin ging, dass sie wahrscheinlich bestimmt sei, die Grundsätze der Welt darzulegen, nach denen Silvester sein apostolisches Amt zu führen gedenke; sie sei voll von den Ideen Pseudo-Isidors und würde jedem Cluniacenser Ehre gemacht haben.

Die Benedictiner haben unter den unsicheren Werken des heil. Ambrosius⁶⁾ eine Schrift: 'De dignitate sacerdotali' heraus-

1) Mabillon, *Vetera Anall.* II, 103, vgl. Migne, *Patr. Lat.* 139 col. 75 und Theiner, *Annal. eccles.* VI, 367. 24. 2) Hock, Gerbert oder Sylvester II S. 167. 3) *Patrol. Lat.* 17 col. 598. 4) *Politik der Päpste* II, 162. 5) *Gesch. der deutschen Kaiserzeit* (3. Aufl.) I, 713. Auf Angabe noch anderer Werke kann billiger Weise verzichtet werden. 6) S. Ambrosii Opera. Parisiis MDCXC, II, 357.